



Energie knapp und teuer ! Sind wir als Bürger machtlos? (Teil 2)

In der Juli-Ausgabe haben wir aufgezeigt, welche Chancen wohlhabende Länder haben, den CO₂-Ausstoß allein durch eine **kluge und umsichtigere Nutzung der Energie** deutlich zu verringern. Für die Bereiche Konsum, Ernährung, Verkehr und Gebäudeheizung ermittelt der IPCC in diesen Ländern ein Einsparpotenzial von 40% bis 70%, ohne erhebliche Wohlstandseinbußen, **vorausgesetzt, der Bevölkerung gelingt eine deutliche Verhaltensänderung im bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen.** Nach den Anregungen zu den Bereichen Konsum und Gebäudeheizung im Juli hier noch ein paar Gedanken zur Mobilität und Ernährung.

Mobilität: Für Deutschland ein schwieriges Thema: Denken und Handeln werden beim Thema "Auto" durch Emotionen und Irrationalität bestimmt. Jahrzehntelanges Verbreiten von Spartipp-Litaneien haben trotz effizienterer Antriebstechnik keine Reduktion des Spritverbrauchs im privaten Sektor bewirkt. Vielleicht gelingt in diesem Jahr ein kleiner Schritt unter der Last der Spritpreise. Nutzen wir unsere Markt-Macht. Mit etwas gutem Willen sind 20 % Sprit-Einsparung drin. Damit testen wir, was dann mit den Spritpreisen geschieht. Gleichzeitig tun wir etwas für den Klimaschutz und gegen die augenblickliche Versorgungsknappheit. Gute Tipps z. B. bei www.smarticular.net/weniger-tanken.

Ernährung: Erfolge lassen sich nicht sofort am Strom- oder Gaszähler ablesen, trotzdem ist das Einsparpotenzial enorm. Einige wenige Prinzipien helfen bei der Kaufentscheidung: **Regional, saisonal, nicht zu fleischlastig und nicht zu viel auf einmal kaufen.** Schon mal nach Rezepten für Rote Bete oder Kohlrabi gegoogelt? Wussten Sie, dass 1 kg Spargel auf seinem Flug von Peru nach München 16,9 kg CO₂ freisetzt, während der hiesige auf seiner LKW-Fahrt von Schrobenhausen zu uns mit 0,06 kg CO₂ auskommt? Warum muss man Zwiebeln aus Neuseeland oder Äpfel und Birnen von der Südhalbkugel zu Zeiten anbieten, in denen diese Produkte auch aus heimischem Anbau verfügbar sind? Achten Sie einmal gezielt auf die Herkunftsangaben (gegebenenfalls Lupe mitnehmen) !

Allgemeine Energiespartipps: Zum Beispiel: www.energiewende-vaterstetten.de, Rubrik "Service", Seite "Energie sparen" oder [gleich hier](http://gleich.hier), www.verbraucherzentrale.de/energie

Die Energiewende Vaterstetten wünscht einen erholsamen Urlaub und Spaß und Erfolg beim Energiesparen.

Kontakt: kontakt@energiewende-vaterstetten.de oder W. Frisch Tel 08106 8501